

Einführung eines curricularen Kompetenz-orientierten formativen Assessments auf Basis von Entrustable Professional Activities (EPAs)

Erfahrungen einer interdisziplinären Lehrveranstaltung der Anästhesiologie und Transfusionsmedizin zum Umgang mit Blutprodukten

G. Geißler¹, B. Brouwer³, H. Ahrens³, E. Schönefeld³,
R. Kurpat³, B. Marschall³, A. Steinbicker²

¹Institut für Transfusionsmedizin und Transplantationsimmunologie

²Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

³Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten der Medizinischen Fakultät

GMA Tagung, Münster, 21.09.2017

Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Zielsetzung:

Umgang mit Blutprodukten zur Transfusion:

- zentrale, ärztliche Kompetenz →
 vorwiegend wissensorientiert vermittelt
- praktische Umsetzung nach Approbation sofort erwartet
- konkrete Anwendung aber oft schwierig.

Interdisziplinäres Projekt:

- erstmals interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Anästhesiologie, Transfusionsmedizin)
- curriculare Umsetzung ab SoSe 2016
- Near-Real-Setting für Studierende (7. Sem.)
- Anwendung von Patient Blood Management

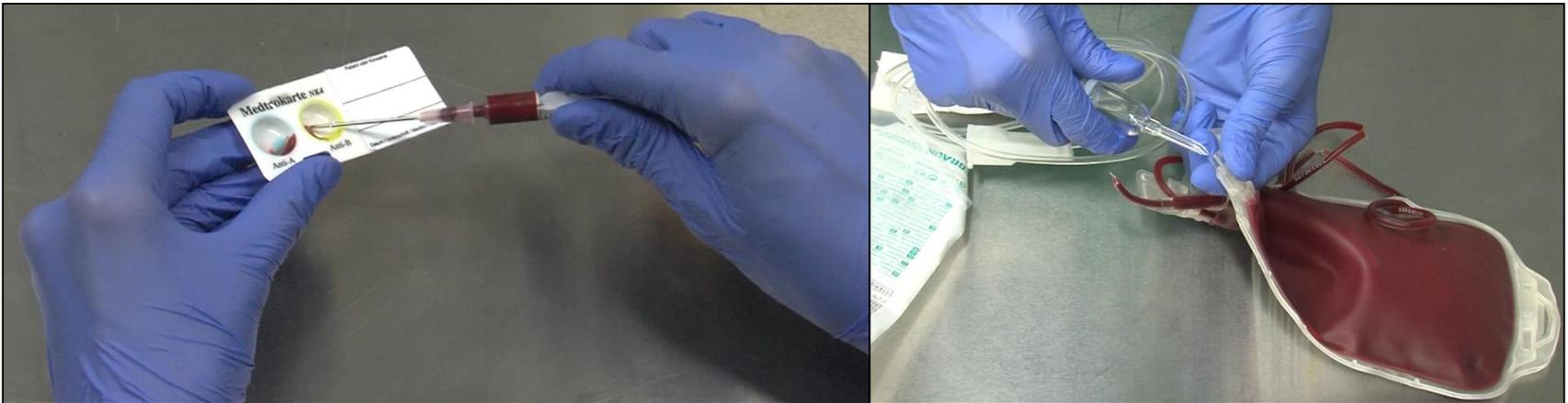


Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Zeitliche Abfolge (7. Semester):



Lehrfilminhalte:



Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Methoden (praktischer Teil):



Alle Studierenden absolvieren 6 Aufgaben:

- schriftliche Aufgabenstellung vor jedem Zimmer
- 2 Szenen mit standardisierten Simulationspatienten
- 2 praktische Übungen (Blut)
- 2 Entscheidungsfindungen anhand Krankenakten

Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Studienhospital Münster: LiMeTTE

(Lernzentrum für individualisiertes med. Tätigkeits-Training und Entwicklung):



Methoden (Seminar und Evaluationen):

- individuelle und Gruppen-Reflexionsphase zur Ermittlung von Lernfeldern,
- → ein Feedbackseminar mit den Dozenten

- subjektiver Lernerfolg (WiSe 2016/17, SoSe 2017) anhand von Lernzielen auf EPA-Basis als „Self-Entrustmentlevel“ vor dem Kurs und nach dem Seminar erfragt
- Evaluation erfolgt als Globales Rating und Freitext



Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Ergebnisse: Studentische Einschätzung zu Kurs und Seminar



Beurteilen Sie die Veranstaltung auf einer freien Skala:

WiSe 2016/17



SoSe 2017



Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Studentische Selbsteinschätzung „vor/nach“ - Zutrauenslevel

0: nicht bekannt

1: beobachtende Rolle

2: unter vollständiger direkter Supervision durchführen (Supervisor im Raum)

3: unter räumlich entfernter Supervision mit direkter Erreichbarkeit meines Supervisors

4: unter räumlich entfernter Supervision ohne direkte Erreichbarkeit meines Supervisors

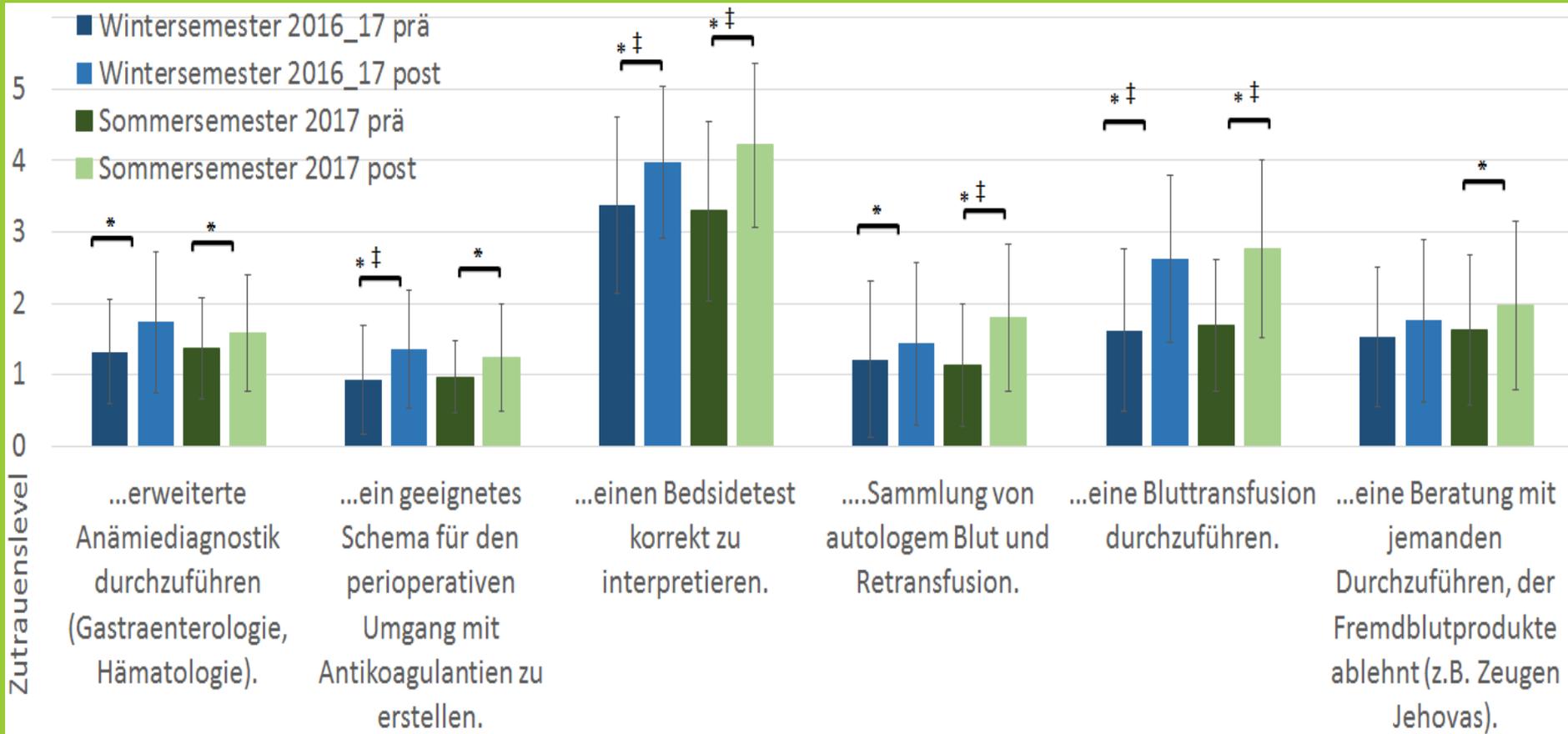
5: andere Kommilitonen zu dieser Tätigkeit anzuleiten.

	Wintersemester 2016/17 (papierbasiert)	Sommersemester 2017 (elektronisch)
N*	53	93
Alter	23,3	23,6
w (%)	64	68

*vollständige Bögen prä und post – Matching möglich

Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Ergebnisse: Studentische Selbsteinschätzung „vor/nach“



* $p < 0,05$

‡ mittlere bis große Effekte mit Cohen's $d > 0,5$ bzw. $r > 0,3$

Fehlerbalken zeigen +/- eine Standardabweichung

Zusammenfassung



- Überwindung der ausschließlich wissensorientierten Vermittlung
- Lernen praktischer Fähigkeiten und Zugang zum Patienten
- konkreter Umgang mit Defiziten (Wissen, praktische Anwendung)
- Nacharbeit im Seminar

Diese Lehrform ist...

- interdisziplinär
somit passend zum Thema Patient Blood Management / Transfusionen
- fest verankert im Ausbildungscurriculum.
- Evaluationen (Selbstbewertung „vor/nach“, Bewertung der Veranstaltungen).

Interdisziplinäre Lehre: Umgang mit Blutprodukten

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit



LiMeTTE

Lernzentrum für
individualisiertes
medizinisches

Tätigkeits-Training und
Entwicklung



LiMeTTE

Lernzentrum für
individualisiertes
medizinisches

Tätigkeits-Training und
Entwicklung

